



Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V.

113. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin
14. bis 18. April 2007, Rhein-Main-Hallen Wiesbaden

Internistenkongress 2007: DGIM informiert im Sonderheft "Highlights" über Hauptthemen

Wiesbaden - In einem Sonderheft kündigt die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) Plenarvorträge, Symposien, Kurse und Debatten zu aktuellen Themen aus Medizin und Gesundheitswesen im Rahmen ihrer 113. Jahrestagung an. Anlässlich des 125. Jahrestages der DGIM stellt der Vorsitzende und Kongresspräsident Professor Dr. med. Wolfgang Hiddemann in den "Highlights" Themenschwerpunkte und ausgewählte Veranstaltungen vor. Auf der Fachtagung treffen sich vom 14. bis 18. April 2007 mehrere tausend Ärzte und Wissenschaftler in den Wiesbadener Rhein-Main-Hallen.

Zentrale Themen des 113. Internistenkongresses sind die Therapie des älteren Patienten, interdisziplinäre Onkologie, molekulare Medizin und Gesundheitsstrukturen in Deutschland. Ein wichtiges Anliegen des Kongresspräsidenten ist es zudem, junge Ärzte zu fördern: "Etwa die Hälfte aller Absolventen des Medizinstudiums werden nicht mehr in der unmittelbaren Krankenversorgung tätig", sagt Professor Hiddemann. "Daher gilt es, die Attraktivität unseres Berufes darzustellen und uns aktiv mit den Bedürfnissen des Nachwuchses auseinander zu setzen", so der Direktor der Medizinischen Klinik und Poliklinik III, Klinikum der Universität München. Zurzeit sind fast die Hälfte der Mitglieder der DGIM Assistenzärzte und jünger als 45 Jahre. In die Konzeption des Programms des kommenden Jahreskongresses flossen ihre Anregungen und Themenvorschläge ein.

Das Sonderheft "Highlights" informiert nach internistischen Fachgebieten geordnet über die Inhalte des Kongresses. Aus sämtlichen Schwerpunkten der Inneren Medizin bietet die DGIM Vorträge, Symposien, Diskussionen und Kurse zu den Hauptthemen an: Beispielsweise "Schilddrüsenerkrankungen im Alter", "Der ältere Patient mit Lymphom", "Ein älterer Mensch mit Thrombose" oder "Diabetes im Alter".

Aktuelle Themen von fachübergreifendem Interesse greifen Referenten in den Plenarvorträgen auf: Der Geriater Professor Dr. med. Cornel Christian Sieber referiert zum Thema "Der alte Patient". Als Lehrstuhlinhaber für Innere Medizin/Geriatrie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg gilt sein Forschungsinteresse der Mangelernährung im Alter. Unter anderem erörtert er ethische Fragen zur Ernährung am Lebensende bei dementen Patienten.

Um interdisziplinäre Onkologie geht es im Plenarvortrag von Professor Dr. med. Otmar D. Wiestler. Er spricht über "Interdisziplinäre Onkologie: Eine wichtige Grundlage für erfolgreiche translationale Krebsforschung". Sein Anliegen ist es, wissenschaftliche Ergebnisse in Anwendungen umzusetzen, welche die Diagnostik, Therapie und Prävention von Krebserkrankungen verbessern. Professor Wiestler ist Neuropathologe und seit Januar 2004 Vorstandsvorsitzender und Wissenschaftlicher Vorstand des Deutschen Krebsforschungszentrums.

Das Sonderheft "Highlights" informiert auf 60 Seiten neben dem wissenschaftlichen Programm auch über den Patiententag der DGIM und das Rahmenprogramm zum Kongress. Das laufend aktualisierte Programm zum Internistenkongress 2007 ist auch im Internet unter www.dgim2007.de einzusehen.